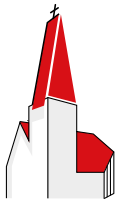


Frühjahr 2025

unterwegs

Gemeindebrief



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Johannes Gilching-Webling



Inhalt

Geistliches Wort Pfr. Hess	5
Editorial	5
Geistliches Wort Pfr. Greim	6
Neuen Kirchenvorstand	7
Weltgebetstag der Frauen	8
Konfirmation	9
Trägerwechsel Kiga Sonnenblume	10
Integrationshilfe sucht	12
Spenden fürs Mukihaus?	13
Einladung zum Bibelgesprächskreis	15
Seniorentreff	15
Kantorei St. Johannes.....	16
Zeig uns unsere Welt, bau den Gemeindebrief... 17	
Freude & Trauer	18
Gottesdienstplan St. Johannes	19
Gottesdienstplan Maria-Magdalena-Haus	20
Tipps & Termine.....	22
Namen & Einrichtungen.....	23
Nachhaltigkeit und Kirche	24
Impressum	18



Wer bin ich?

„Ich will mich selbst verwirklichen.“ Kaum eine Illustrierte, in der uns nicht irgendein Prominenter Wichtiges mitzuteilen hat: dass er oder sie nämlich gerade wieder einmal auf der Suche nach sich selbst ist. Selbstverwirklichung als Luxus für die, die sonst schon alles erreicht haben.

Geht das, sich selbst zu dem machen, der man „wirklich“ ist, sich selbst seine Identität geben? Nach dem Zeugnis der Bibel hat mich ein anderer ver-„wirklicht“. Mich, so wie ich bin. „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein.“ Nicht anonym, nicht irgendeiner von acht Milliarden Menschen bin ich, sondern einmalig, unverwechselbar und einzigartig. Jeder Mensch ein Lieblingsgedanke Gottes.

Keine Frage, wir kommen nicht fertig auf die Welt. Da gibt es an vielen Stellen noch gehörig abzuschleifen, manche Ecken und

Kanten sind im Weg, mir und anderen. Und umgekehrt gibt es Gaben und Möglichkeiten in meinem Leben, die erst entdeckt, entfaltet und entwickelt werden müssen.

Zu dieser Verwirklichung kommt es aber nicht, indem ich selbst Hand an mich lege. Das ständige Füttern der eigenen Eitelkeiten, das Drehen und Kreisen ums eigene Ich und seine bisher unerfüllten Möglichkeiten, das macht keinen wirklichen Menschen aus mir.

Sondern dies: dass ich mich dem Gott, der mich ins Leben gerufen hat, jeden Tag neu anvertraue. Dass ich ihm zutraue, etwas Großartiges aus meinem Leben zu machen. Und dass ich ihm erlaube zu verwirklichen, was er sich dachte, als er mich schuf.

Spannende Entdeckungen dabei wünscht Ihnen und sich Ihr

Pfr. Rainer Hess



FOTO VON CHLUTERSNAP AUF UNSPLASH

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

wer schätzt ihn nicht, den Wandel der Jahreszeiten - wer braucht sie nicht, immer wieder die Erlaubnis zur Veränderung, zumeist sich selbst gegenüber?

Unter dem Leitwort „Nur wer sich ändert, bleibt sich treu“ haben wir für diesen Gemeindebrief Artikel gesammelt und geschrieben. Nach der Bundestagswahl in unserem Land und durch den neuen Präsidenten in den USA sind viele verunsichert und haben vielleicht auch Angst. Was wird sich noch verändern? Was bleibt im Wandel der Zeit bestehen?

„Keine Panik“ sagt uns das diesjährige Motto der Passions- uns Fastenzeit und will uns beruhigen. Ja, es stehen Veränderung für uns an. Doch die großen Veränderungen der Welt können wir nicht alleine meistern und die kleinen persönlichen Veränderungen dürfen wir gemeinsam gestalten: in unserer Kirche, in unseren Familien und in unserem Glaubens-leben.

Ostern und Pfingsten bringen positive Ver-

änderung ins Leben mit der keiner gerechnet hat. Gott bleibt uns treu und schenkt uns die Möglichkeit uns zu verändern.

Aus dieser Glaubenszuversicht leben wir als Christen befreit von aller Angst und Panik. Befreit um miteinander die Welt zu verändern.

Lesen sie in dieser Ausgabe was sich in unterschiedlichen Bereichen unserer Kirchengemeinde verändert und was bleibt. Kommen sie gerne zu unseren Veranstaltungen und lassen sich ermutigen mitzumachen. „Nur wer sich ändert, bleibt sich treu“.

So wünsche ich Ihnen mit diesem Gemeindebrief eine Lektüre, die Sie informiert, einlädt, anstiftet und auch inspiriert; der Ostermorgen und der Pfingstwind Gottes segne uns auf unseren Frühlings- und Sommerwegen!

Herzlichst, *Ihr Pfarrer Constantin Greim*



Ich bin der ich bin

Gott bleibt sich und uns treu in der Veränderung

Eine Pusteblume, herrlich! Ich möchte einmal tief einatmen und kräftig pusten! Die Pusteblume steht für mich sinnbildlich für die stetige Veränderung und den Kreislauf der Schöpfung Gottes. Die Natur verändert sich, sie bewegt sich, sie wandelt sich, von Sommer zu Winter, von Ebbe zu Flut, von der Raupe zum Schmetterling, vom strahlend gelben Kleid des Löwenzahns zu der buschig weißen Tracht der Pusteblume. Diese Veränderungen bedeuten das pure Leben. Gerade in der Veränderung bleibt sich der Löwenzahn treu und kommt zu seiner Bestimmung.

Die Bibel erzählt, dass auch Gott sich immer wieder verändert. Nicht um der Veränderung Willen, sondern um sich in immer neuer Weise dem Menschen zu offenbaren, passend zu Ort und Zeit und den persönlichen Lebenssituationen der Menschen, denen er begegnet. Er zeigt damit wer er ist. In jeder Veränderung bleibt Gott aber bei der Aussage, die er schon Moses gegenüber gesagt hat: Ich bin der ich bin. Gott verändert sich und bleibt doch Gott selbst.

So erscheint er dem Erzvater Abraham in Gestalt von drei Männern in Mamre. Er begegnet Jakob als unbekannter Rivale am Jakobk. Er führt das Volk Israel als Rauch- und Feuersäule durch die Wüste. Er offenbart sich dem Propheten Elia auf dem Berg Karmel im leisen Rauschen des Windes. Und schließlich verändert sich Gott für uns in unbegreiflicher Weise: Er wird Mensch. Er wird Mensch und versöhnt uns so mit sich.

Aber nicht nur Gott ändert sich, sondern

auch die Menschen, die in der Bibel sprechen. Ich denke hier besonders an Paulus. Er wandelt sich vom Christenverfolger zum christlichen Missionar, vom Saulus zum Paulus. Eine Erfahrung, nämlich die Begegnung mit Jesus Christus in einer Erscheinung, bewegt ihn so sehr, dass er sein ganzes Leben verändert.

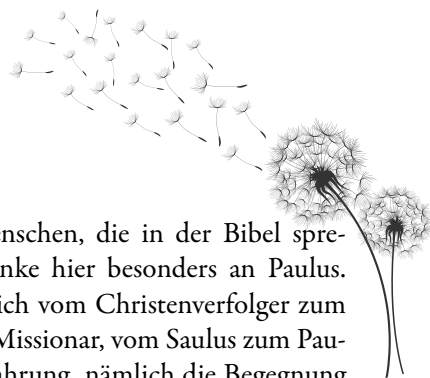
Nach dieser Begegnung gibt es für ihn keine andere Möglichkeit, als sich und sein Leben umzukrempeln. Ein anderes Leben würde seiner neuen inneren Einstellung nicht mehr entsprechen.

Und was ist mit den kleinen und großen Veränderungen in unserem Leben? Wir feiern in diesen Tagen nicht nur Ostern, sondern bald auch das Pfingstfest. Es ist das Fest der Ausschüttung des heiligen Geistes.

Die Apostelgeschichte erzählt, wie ein großes Brausen die Luft erfüllt und sich schließlich der Heilige Geist auf die Gläubigen legt. Dieser Heilige Geist hat eine solche Wirkkraft, dass er etwas Unmögliches Wirklichkeit werden lässt. So schafft er es, das Sprachengewirr unter den Menschen zu entwirren, so dass alle hören und verstehen können, was Gott alles Großes getan hat.

Der Heilige Geist ist eine Wirkkraft, die verändern kann. Und dieser Geist hat noch lange nicht ausgeweht. Wir dürfen also darauf vertrauen, dass Gottes Geist uns bei den kleinen und großen Veränderungen nahe ist, so dass auch wir uns mit und durch alle Veränderungen hindurch treu bleiben können.

Ihr Pfarrer Constantin Greim



Wie packen wir die Herausforderungen an?

Sie haben einen neuen Kirchenvorstand gewählt

Wir haben uns als Gremium in neuer Zusammensetzung das erste Mal im Dezember zur konstituierenden Sitzung getroffen. „Alte KV Hasen und Häsinnen“ treffen auf Neulinge im Amt.

Spannende Themen warten auf uns und unsere Gemeinde in 2025. Wie packen wir die aktuellen Herausforderungen an? Welche Projekte haben Priorität? Wie ist die Planung 2025 für Gottesdienste, Jugend, Dekanat und so weiter?

Und für die neuen KV-Mitglieder: Was erwartet uns in unserer Funktion als Kirchenvorstand? Was wird von uns erwartet? Wie und in welcher Form kann ich mich am besten einbringen?

Damit wir uns für all das ein wenig mehr Zeit nehmen können und sozusagen den Rahmen für unsere monatlichen Sitzungen abstecken können - und auch um uns besser kennenzulernen, werden wir im März zu einem Klausur-Wochenende nach Schönwag aufbrechen und die Themen und Ziele diskutieren, die unsere Sitzungen in diesem Jahr prägen und bestimmen werden.

Wir halten Sie auf dem Laufenden, was wir erarbeiten und was wir beschließen. Wir bitten um Gottes Segen, dass er uns weise zum Wohle unserer Kirchengemeinde entscheiden lässt.

Im Namen des Kirchenvorstandes

Christine Lütchen-Böhm



Kia orana!

Weltgebetstag der Frauen

In Gedanken reisten wir teilnehmende Frauen auf die andere Seite der Erde in die Weiten des Pazifischen Ozeans.

Frauen der Cookinseln hatten den Gottesdienst mit ihren Liedern und Gebetsanliegen vorbereitet. Die Cookinseln liegen etwa 40 Flugstunden entfernt: Eine Inselgruppe mit etwa 15.000 überwiegend christlichen Bewohnern, deren Haupteinnahmequelle der Tourismus ist. Die tropische Schönheit ihrer Heimat ist gefährdet durch Umweltprobleme wie Meeresverschmutzung und die Erwärmung des Ozeans. Vor allem junge Menschen der Cookinseln wandern deshalb nach Neuseeland oder Australien aus.

Wir saßen um eine Insel aus bunten Tüchern in den Farben des tiefblauen Ozeans, dem Braun der vulkanischen Erde und der Buntheit der tropischen Pflanzenwelt. Jede von uns trug eine Papierblume im Haar – natürlich kein Vergleich zu den üppigen Blumenkränzen, die Frauen auf den Cookinseln tragen. Die Lieder unserer Schwestern von den Cookinseln vermittelten uns einen Eindruck von ihrer vokalreichen Maori-Sprache. Roberto Seidel unterstützte uns musikalisch am Klavier.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes mit dem Leitgedanken „Wunderbar geschaffen“ steht die Freude an der Schönheit und Weisheit der Schöpfung und die Dankbarkeit dem Schöpfer gegenüber. Wenn es uns gelingt, dies immer mehr zu leben, erwachsen daraus die Achtung vor jedem Menschen, der vom Schöpfer geliebt und einzigartig geschaffen ist, und der tiefe Respekt vor der Natur. Dies

ist eine Quelle des Friedens im Kleinen wie im Großen.

Nach dem Gottesdienst stärkten wir uns mit herzhaften und süßen Speisen nach Rezepten von den Cookinseln. Die Kollekte ergab einen Betrag von 285 Euro, der Frauenprojekten zugute kommt.

Auf den Cookinseln begrüßt man sich mit Kia orana: Mögest du lange und gut leben, leuchten wie die Sonne und auf den Wellen tanzen!

Andrea Sausen



Anmeldung zur 2026



Wir laden alle Jugendlichen, die zwischen Herbst 2011 und Sommer 2012 geboren sind, mit ihren Eltern zur Konfirmationsanmeldung am Dienstag, den 15. Juli 2025 um 18.00 Uhr in unsere Kirche ein.

Dort gibt es die ersten Informationen zu den Kursen, die im September beginnen wer-

den. Bitte bringt das ausgefüllte Anmeldeformular (wird per Post von uns zugestellt) und – soweit vorhanden – eine Kopie eurer Taufurkunde mit.

Wer konfirmiert werden möchte und noch nicht getauft ist, ist natürlich auch herzlich zur Konfirmandenanmeldung eingeladen!

Am Sonntag, den 4. Mai 2025 werden konfirmiert:



Am Samstag, den 10. Mai 2025 werden konfirmiert:

Am Sonntag, den 11. Mai 2025 werden konfirmiert:



Kindergarten Sonnenblume

Die enge Beziehung der Kirche zu den Kitas bleibt

Auch nach dem Trägerwechsel bleibt die Zusammenarbeit zwischen den drei Kindertagesstätten und unserer Kirchengemeinde eng. Unsere Pfarrer gehen weiterhin regelmäßig zur Morgenfeier in den Kindergarten und kommen zu großen Festen dazu. Ein Kindergartenbeirat aus dem Kirchenvorstand soll sich noch bilden und auch hier

im Gemeindebrief werden die Kindergärten und der Hort immer wieder von ihrer Arbeit berichten.

So gleich in dieser Ausgabe der Kindergarten Sonnenblume aus Oberpfaffenhofen mit einem Grußwort des Elternbeirats und einem Bericht über die Wechsel und Projekte im Kindergarten.



Gruß vom Elternbeirat

Nach einem auch für uns als Elternbeirat des Kindergartens Sonnenblume turbulenten Jahresende mit Trägerwechsel von der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannes zur Evangelischen Diakonie Fürstfeldbruck ist unsere Zusammenarbeit mit dem neuen Leitungsteam gut ins neue Jahr gestartet. Wir begrüßen ganz herzlich Frau Carola Laubenstein und Frau Doreen Vetter, sowie die neuen Teammitglieder, übrigens überwiegend bekannte Gesichter in unserem Kindergarten. Wir sind zuversichtlich, dass die intensive Personalsuche Wirkung zeigt

und bald alle freien Stellen besetzt sind. Bedanken möchten wir uns auch bei den tollen Mitarbeiterinnen, die über den Jahreswechsel hinaus mit ihrer Erfahrung und ihrem Wissen zu einem gelingenden Wechsel beigetragen haben. Frei nach dem Motto „Jeden Tag fröhlich die Segel setzten. Aufbrechen zu unbekanntem Küsten. Auf Entdeckungsreise gehen und Erfahrungsschätze heben. Ahoi!“ freuen wir uns auf frischen Wind und die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Für den Elternbeirat *Agnes Klarwein*

Neuanfang unter neuer Trägerschaft – Ein gelungener Start

Jeden Tag fröhlich die Segel setzen. Aufbrechen zu neuen Küsten. Auf Entdeckungsreise gehen und Erfahrungsschätze heben. Ahoi!

Mit diesem Leitspruch sind wir voller Energie in das neue Jahr gestartet. Der Trägerwechsel zur Diakonie war ein großer Schritt den gut gemeistert haben. Die Kinder sind gut angekommen, und die ersten Wochen verliefen erfolgreich.

Wir haben bereits tolle Projekte umgesetzt. Besonders unser Waldprojekt „Tiere im Winter“ war ein voller Erfolg. Die Kinder haben gelernt, wie Tiere die kalte Jahreszeit überleben. Gemeinsam haben wir Futter gesammelt und in den Wald gebracht. Es war ein schönes Erlebnis für alle.

Auch im Kindergarten gibt es viele Neuerungen unter anderem wurde eine neue Spielküche angeschafft. Diese ist bei den Kindern sehr beliebt. Die Räume wurden umgestaltet und um weiteres Spiel- und Arbeitsmaterial ergänzt. Das sorgt für noch mehr Abwechslung und kreatives Spielen.

Der erfolgreiche Start war nur durch Teamwork möglich. Eltern, Elternbeirat und Team

haben eng zusammengearbeitet, um den Übergang gut zu gestalten. Ein besonderer Dank gilt den KollegInnen, die geblieben sind und diesen Neuanfang mitgestaltet haben. Auch der Vertrauensvorschuss der Eltern hat uns den Einstieg sehr erleichtert. Das Engagement und die Verlässlichkeit sind ein wichtiger Anker für unseren Kindergarten Sonnenblume.

Unser Team wächst weiter. Zum 1. Mai 2025 begrüßen wir eine neue Leitung und weitere Gespräche mit Pädagogen stehen aus. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

In den nächsten Monaten stehen spannende Projekte an. Besonders freuen wir uns auf die Gartengestaltung. Unser Außenbereich soll noch schöner und naturnaher werden. Die Kinder werden dabei mithelfen und vieles entdecken. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Projekt mit der Unterstützung der Eltern.

Wir blicken positiv in die Zukunft. Und bedanken uns bei allen herzlich für die tolle Unterstützung!

Doreen Vetter



In der Schule allein gelassen

Integrationshilfe freut sich über weitere Ehrenamtliche

Seit 35 Jahren unterstützt die „Integrationshilfe für ausländische Kinder und Jugendliche e.V.“ Schüler:innen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, bei den Hausaufgaben und beim Lernen. Dazu treffen wir uns an vier Nachmittagen in der Woche für zwei Stunden in den Räumen der Mittelschule. Unsere Ehrenamtlichen kommen jeweils an einem Nachmittag und arbeiten in einer unserer vier Betreuungsgruppen mit. Wir begleiten die Schüler:innen bei den Hausaufgaben, erklären und wiederholen den Lernstoff und lesen mit jedem Kind. Wenn alle Aufgaben erledigt sind, bleibt oft noch Zeit zum gemeinsamen Spielen.

Manche unserer Kinder und Jugendlichen sind in Deutschland geboren, bekommen aber wegen mangelnder Sprachkenntnisse der Eltern von zu Hause oft nur wenig Unterstützung. Andere sind erst seit kurzem in Deutschland und müssen unsere Sprache noch lernen. In den Schulen sind sie damit meist ziemlich allein gelassen.

Leider ist die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die Unterstützung beim Lernen brauchen, deutlich höher als die Anzahl der Betreuungsplätze, die wir zurzeit bieten können. Damit wir mehr Kinder aufnehmen können, suchen wir dringend Menschen, die Lust und Zeit haben uns an einem Nachmittag in der Woche zu unterstützen.

Was sollten Sie mitbringen? Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, eine wertschätzende Haltung, Offenheit für neue Erfahrungen, Gelassenheit und Humor.

Was können Sie mitnehmen? Das Gefühl,



eine sinnvolle Arbeit zu tun, Teil einer netten Gemeinschaft zu sein, sich geistig fit zu halten und die schöne Erfahrung, nicht nur etwas zu geben, sondern in der Begegnung mit den Kindern auch vieles zurückzubekommen.

Wenn Sie Interesse haben und Lust bei uns mitzumachen, dann rufen Sie mich gerne an unter 08105 241 59 32.

Elke Dietrich

Spenden fürs Gilchinger Mukihaus?

Neu gewählter Vorstand des Mutter-Kind-Hauses

Gelebte Solidarität und Nächstenliebe – das könnte man als gemeinsamen Nenner unseres Engagements definieren. Uns, das ist der Vorstand des Mutter-Kind-Hauses. Nach der Vorstandswahl im Juni 2024 galt es erst einmal, Aufgaben (neu) zu verteilen. Außerdem haben wir uns Gedanken gemacht und in Worte gefasst, weshalb sich jede und jeder von uns beim Mutter-Kind-Haus einbringen möchte. Dabei kristallisierte sich insbesondere heraus, dass wir die Unterstützung in schwierigen Lebensphasen als Teil unserer sozialen Verantwortung ansehen und unseren Teil dazu beitragen möchten, dass Mütter Unterstützung und Kinder, die die Zukunft unserer Gesellschaft sind, einen guten Start ins Leben erhalten.

Aber der Reihe nach: Es war ein lauer Frühsommerabend, als Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung die Wahl zum Vorstand des Mutter-Kind-Hauses anstand. Neben vier erfahrenen Vorstandsmitgliedern stellten sich drei neue Interessenten zur Wahl, aufmerksam gemacht durch einen Beitrag Gemeinde-/Pfarrbrief Frühjahr 2024.

Da wir alle gewählt wurden, besteht der Vorstand seither aus sieben Personen.

Die ehrenamtliche Vorstandsarbeit ist vielfältig. Sie umfasst rein organisatorische Themen, wie z.B. die Suche nach einer Putzhilfe für das Büro im Mutter-Kind-Haus oder die Beauftragung eines Malers. Zudem verwaltet der Vorstand die Wohnungen und prüft z.B., ob die elektrischen Geräte noch in Ordnung sind oder evaluiert die Abstellmöglichkeit für Kinderwagen. Auch Fund-Raising-Projekte, wie beispielsweise die Mithilfe beim jährlichen Gilchinger Bücherflohmarkt, gehören zu unseren Aufgaben.

Sie möchten sich engagieren? Es gibt viele Möglichkeiten, sich einzubringen - für jede und jeden mit seinen Gaben: Menschen mit handwerklichem Geschick, Leihomas und -opas oder durch Kontakte zu potentiellen Vermietern. Geldspenden sind ebenfalls immer willkommen. Wer eine Feier plant und keine Geschenke wünscht, kann seine Gäste z.B. um Spenden für das Mutter-Kind-Haus bitten.

Elke Wurster

Von links: Elke Wurster - Beisitzerin, Inta Schlicker - Schriftführerin, Brigitte Zimmermann - Kassiererin, Jutta Uelner - 1. Vorsitzende, Claudia Steinke - Beisitzerin, Stefan Hartisch - Beisitzer, Bernhard Balg - 2. Vorsitzender



Mehr Informationen zu unserer Arbeit unter mutterkindhaus.de

Frühjahrssammlung vom 31. März – 06. April 2025

Mut gegen Armut – armutsorientierte Projekte



Die Ursachen von Armut sind vielfältig. Häufig geraten Menschen in Armut, weil sie ihren Job verlieren, krank werden oder sich von ihrem Partner oder ihrer Partnerin trennen. Besonders gefährdet sind Alleinerziehende, Beschäftigte im Niedriglohnsektor, Frauen im Rentenalter, Menschen mit Migrationshintergrund sowie Familien mit mehr als zwei Kindern und Menschen mit geringen Bildungsabschlüssen.

Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste und Einrichtungen. Ihre Mitarbeitenden engagieren sich in rund 200 armutsorientierten Projekten wie z. B. Suppenküchen, Wärmestuben, Hausaufgabenbetreuung, Deutschkurse und vieles mehr.

Bitte unterstützen Sie diese Projekte und alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern mit Ihrer Spende.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Herzlichen Dank!

- 20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
- 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.
- 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Spendenkonto:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes Gilching-Weßling
 Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
 IBAN DE23 7025 0150 0028 1613 54
 Stichwort: Frühjahrssammlung 2025



Einladung zum Bibelgesprächskreis

Zusammen in der Bibel lesen. Sich über den Glauben in unserem Leben austauschen. Wo? Fam. Bohris, Am Baderwinkel 9, Gilching. Immer Dienstags, 19:15 - ca. 21:00. Termine: 8. April, 29. April, 27. Mai, 24. Juni und 15. Juli. Kontakt: 08105-7745217.



Seniorentreff

Gesellige Stunden im Seniorencafé

haben wir eben noch Silvester gefeiert, so ist das Jahresprogramm im Seniorencafé bereits wieder durchgestartet: Die Line-Dance-Gruppe des Guichinger Brauchtums präsentierte im Januar schwungvoll ihr Weihnachtsrepertoire und im Februar sorgte S. Zollner vom Akkordeon-Orchester mit einer Reise durch die Liederbücher für Stimmung, erfüllte Sonderwünsche und versprach uns ein Wiederseh'n.

Jeden 1. Montag im Monat (außer an Feiertagen oder in den Schulferien) findet das Seniorencafé von 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindesaal von St. Johannes statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu netter Gesellschaft, Kaffee, Tee und Kuchen sowie einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm.

Bei Rückfragen - und um sich anzumelden - wenden Sie sich bitte telefonisch an Kerstin Hagner, Tel. 08105-508092

Cornelia Doll



Immer was los

Kantorei St. Johannes Rückblick und Ausblick

Die Kantorei St. Johannes hat zum Ende des Jahres 2024 im Dezember noch einmal viel zu tun gehabt:

Wir haben am 1. Advent zur Einführung des neuen Kirchenvorstandes und Verabschiedung des alten KV den Gottesdienst musikalisch gestaltet und uns gleich danach am 2. Advent mit einer musikalischen Vesper auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Die Kirche war gut besucht und die Zuhörer:innen konnten die vorweihnachtliche Musik von Telemann, Durante u.a., die Texte und Lichtstimmung in unserer Kirche genießen

Den Abschluß für das Jahr 2024 bildete der musikalische Festgottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag. Hier stand die Missa Brevis in B von Wolfgang Amadeus Mozart auf dem Programm, die in den liturgischen Ablauf des Gottesdienstes eingebunden war.

Für alle Besucher des Gottesdienstes sowie Sänger:innen und Musikant:innen war dieser Gottesdienst ein besonderes Erlebnis.

Wir freuen uns schon auf die neuen Ereignisse im Jahr 2025.

Am Sonntag, 30. März um 18:00 Uhr werden wir einen Evensong gestalten mit Werken von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Benjamin Britten, Henry Purcell u.a.

Hierzu laden wir herzlich ein.

Und noch ein Ausblick in den Herbst und ein Termin zum Vormerken:

Unser nächstes größeres Konzert steht am 19. Oktober an. Am Programm feilen wir derzeit noch.

Wenn Du/Sie selber Lust am Singen haben: neue Mitsänger:innen sind sehr herzlich willkommen. Einfach mal trauen und am Donnerstagabend um 19:45 Uhr bei einer unserer Proben vorbeischaun.

Der Zeitpunkt wäre jetzt extrem günstig, weil man gleich in die Proben für das Konzert im Oktober mit einsteigen kann.

Im Namen der Kantorei

Christine Lütchen-Böhm



ZEIG UNS UNSERE WELT!



Gestalte diesen
Gemeindebrief. Mach ihn bunt.
Komm in die Desktop-Publishing-Welt mit InDesign und Photoshop. Lerne vom Profi.
Wir brauchen deine Unterstützung!

MELDE DICH BEI CONSTANTIN.GREIM@ELKB.DE



Beerdigt und der Liebe Gottes anvertraut

Getauft und in die Gemeinde aufgenommen

Getraut und für ihren Lebensweg gesegnet

--	--	--

Impressum

Der Gemeindebrief **unterwegs** wird von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Johannes Gilching - Weißling herausgegeben.

Er erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 2.400 Stück und wird an alle evangelischen Haushalte in Gilching und Weißling verteilt.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge in diesem Gemeindebrief geben die Meinung des Verfassers wieder.


Redaktion:




Pfarrer Constantin Greim (verantwortlich) und Stefan Hartisch in Zusammenarbeit mit Koautoren. Anschrift: Karolingerstr. 30, 82205 Gilching.

Layout, Konzeption und Druck:


Stefan Hartisch. Wenn nicht explizit angegeben liegen die Rechte an den verwendeten Bildern bei den Autoren, der Kirchengemeinde oder die Bilder wurden von den Bildplattformen Unsplash oder Pexels übernommen (CC0).




Gottesdienstplan St. Johannes-Kirche

Mit Kindergottesdienst 

Gründonnerstag	17.04.	19.00	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Pfr. Greim
Karfreitag	18.04.	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenmusik	Pfr. Hess
Ostersonntag	20.04.	5.30	Osternacht	Pfr. Hess
Ostersonntag	20.04.	9.30	Ostergottesdienst mit Taufe	Pfr. Greim
Quasimodogeniti	27.04.	9.30	Gottesdienst	Dr. Hoch
Freitag	02.05.	18.00	Konfi-Beichte und Abendmahl	Pfr. Hess/ Pfr. Greim
Misericordias Domini	04.05.	10.00	Konfirmation mit Gospelchor	Pfr. Hess/ Pfr. Greim
Samstag	10.05.	10.00	Konfirmation mit Kantorei	Pfr. Hess/ Pfr. Greim
Jubilate	11.05.	10.00	Konfirmation mit Band	Pfr. Hess/ Pfr. Greim
Kantate	18.05.	9.30	Gottesdienst	Pfr. Hess 
Rogate	25.05.	9.30	Gottesdienst	Pfr. Greim
Exaudi	01.06.	9.30	Gottesdienst	Pfr. Greim
Pfingstsonntag	08.06.	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Hess
Trinitatis	15.06.	9.30	Gottesdienst	Dr. Hoch
1. Sonntag nach Trinitatis	22.06.	9.30	Gottesdienst	Pfr. Hess
2. Sonntag nach Trinitatis	29.06.	9.30	Gottesdienst	Pfr. Greim 
3. Sonntag nach Trinitatis	06.07.	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Greim
4. Sonntag nach Trinitatis	13.07.	9.30	Gottesdienst	Dr. Hoch
5. Sonntag nach Trinitatis	20.07.	9.30	Gottesdienst	Pfr. Greim
6. Sonntag nach Trinitatis	27.07.	9.30	Gottesdienst	Pfr. Hess 
7. Sonntag nach Trinitatis	03.08.	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Greim
8. Sonntag nach Trinitatis	10.08.	9.30	Gottesdienst	Pfr. Greim
9. Sonntag nach Trinitatis	17.08.	9.30	Gottesdienst	Pfr. Hess
10. Sonntag nach Trinitatis	24.08.	9.30	Gottesdienst	Dr. Hoch
11. Sonntag nach Trinitatis	31.08.	9.30	Gottesdienst	Pfr. Hess

Gottesdienstplan Maria-Magdalena-Haus

Mit Kindergottesdienst 

Karfreitag	18.04.	11.15	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Hess
Ostersonntag	20.04.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Greim
Quasimodogeniti	27.04.	11.00	Gottesdienst	Dr. Hoch
Rogate	25.05.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Greim 
Pfingstsonntag	08.06.	11.00	Gottesdienst	Pfr. Hess
1. Sonntag nach Trinitatis	22.06.	11.00	Gottesdienst	Pfr. Hess
4. Sonntag nach Trinitatis	13.07.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Dr. Hoch 
6. Sonntag nach Trinitatis	27.07.	11.00	Gottesdienst	Pfr. Hess 
8. Sonntag nach Trinitatis	10.08.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Greim



Seniorencafé

Am ersten Montag im Monat laden wir herzlich von 14.30 - 16.30 Uhr zum geselligen Kaffeetrinken in den Gemeindegemeinschaftsaal von St. Johannes ein. Telefonische Anmeldung bei Kerstin Hagner unter: 08105/508092.

Termine: 07.04. / 05.05. / 02.06. / 07.07.2025

Seniorenchor

Mittwochs von 9.30 - 11 Uhr im Gemeindehaus, Karolingerstraße 30. Alle am Singen Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Informationen bei Beate Thümecke, Telefon 08105 8244

Kindergottesdienste

In Oberpfaffenhofen findet der Kindergottesdienst parallel zu den Gottesdiensten statt (nicht in den Ferien). In Gilching jeweils am 3. Sonntag des Monats. Die Termine erkennen Sie in den Gottesdienstplänen an dem Symbol.

Kindergruppe Abenteuerzeit in Giching

Für alle Kinder der 1. - 4. Klasse. Es wird gespielt, gebastelt, gelacht in St. Johannes, kleiner Saal jeweils um 15.30 Uhr.

Kontakt: Luca Zöller, kindergruppe@ej-gw.de

Termine: 11.04. / 16.05. / 27.06. / 18.07.2025

Joyful Voices

Der Gospelchor Joyful Voices trifft sich wöchentlich montags, jeweils von 20.00 bis 21.30 Uhr, um schwungvolle Lieder und fetzige Gospels einzustudieren. Infos bei Joachim Nikolai, Telefon: 0170 8330 395

Kantorei St. Johannes

Donnerstags von 19.45-21.30 Uhr im Gemeindehaus. Informationen bei Christian Schramm, Telefon: 08105 730166

Jugendcafé Katakomben

Geöffnet montags von 19 - 22 Uhr. Besondere Veranstaltungen werden bekannt gegeben.

Taizé-Gebet in Weßling

Am Beginn der Woche anhalten, aufatmen und im Augenblick sein. Gemeinsam beten, singen, still sein – dafür bietet das Taizé-Gebet um 19 Uhr in Weßling Raum.

Termine: 18.5.2025 (Christkönig), 22.6.2025 (MMH), 20.7.2025 (Christkönig)

Gesprächskreis ü50

Wir sind eine offene ökumenische Gruppe, die sich mehrmals im Jahr jeweils Sonntagabends trifft. Wir führen Gespräche über Themen, die uns als Christinnen und Christen in Gesellschaft, Gemeinde und Familie bewegen.

Informationen bei Christa Scheufler, Telefon 08105 26695

Hausabendmahl

Wenn Sie nicht mehr zur Kirche kommen können, feiern unsere Pfarrer gerne mit Ihnen zu Hause Abendmahl. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Bibelkreis in Gilching

Der Bibelkreis trifft sich etwa alle 3 Wochen bei Fam. Bohris in Gilching. Termine und Informationen unter 08105-7745217.

Bibelkreis Maria-Magd.-Haus Weßling

Der Bibelkreis trifft sich 1x im Monat mittwochs um 19.30 Uhr. Ansprechpartner ist Martin Hoch, Telefon: 08105 2070034, martin.hoch@elkb.de

Termine: 30.04. / 21.05. / 25.06. / 23.07.2025

Frauenfrühstück

Das Ökumenische Frauenfrühstück in Weßling wird von Susanne Mörtl (Tel. 08153-2227) vorbereitet und verantwortet. Die Termine finden Sie zeitnah und aktuell im Schaukasten und auf der Homepage.

Kinderchor

Donnerstags von 16.15 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien). Alle Grund- und Vorschulkinder sind herzlich eingeladen. Informationen bei Friedgard Umbreit, Telefon 08105/23903

Sitzungen Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand trifft sich einmal im Monat jeweils um 20 Uhr im Gemeindezentrum.

Termine: 09.04. / 14.05. / 09.07.2025

Kirchenkaffee in Gilching

Hierfür ist die Gemeinde im Anschluss an den Gottesdienst zu einem Kirchenkaffee im Gemeindezentrum St. Johannes eingeladen.

Termine: 18.05. / 29.06. / 20.07.2025

Mitfahrgelegenheit MMH Weßling

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zu Veranstaltungen ins Maria-Magdalena-Haus suchen, dann wenden Sie sich bitte an Iris Nowak unter: 01573-2505867

Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannes

Adresse Karolingerstr. 30, Gilching
 Tel./Fax 08105 8244 / 08105 26776
 E-Mail pfarramt.gilching@elkb.de

Pfarrer Constantin Greim

Info Montag freier Tag
 Adresse Schulstr. 19a, 82234 Weßling
 Telefon 08153 4858
 E-Mail constantin.greim@elkb.de

Pfarrer Rainer Hess

Info Freitag freier Tag
 Adresse Karolingerstr. 30, Gilching
 Telefon 08105 7759050
 E-Mail rainer.hess@elkb.de

Pfarramt

Sekretärinnen Beate Thümecke
 Karina Bräutigam

Öffnungszeiten Montag 9 - 12 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 9 - 12 Uhr
 Freitag 9 - 12 Uhr

Bankverbindung für Spenden


Empfänger Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes
 Gilching-Weßling

Institut Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

BLZ / KTO 702 501 50 / 28 161 354

IBAN DE23 7025 0150 0028 1613 54

BIC BYLADEM1KMS


Bankverbindung für Gebühren

Empfänger Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes
 Gilching-Weßling

Institut Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

BLZ / KTO 702 501 50 / 430 276 790

IBAN DE34 7025 0150 0430 2767 90

BIC BYLADEM1KMS

Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Name Martin Hoch

Adresse Bräuhausgasse 9, 82205 Gilching

Telefon 08105-2070034

Name Friedgard Umbreit

Telefon 08105 23903

Senioren

Leitung Kerstin Hagner

Adresse Mahdenholzweg 5

Telefon 08105 508092

Maria-Magdalena-Haus, Weßling

Adresse Ettenhofener Str. 16,
 82234 Oberpfaffenhofen

Telefon 08153 2360

Kirchenmusik

Kontakt Christian Schramm - Kantorei

Telefon 08105 730 166

E-Mail chraschramm@freenet.de

Kontakt Beate Thümecke - Seniorenchor

Telefon 08105 8244

Kontakt Joachim Nikolai - Gospelchor

Telefon 0170 833 0395

Ev. Kindergarten Sonnenblume

Leitung Carola Laubenstein

Adresse Adelbergweg 25,
 82234 Oberpfaffenhofen

Telefon 08153 2360

E-Mail carola.laubenstein@diakoniefb.de

Ev. Kindergarten St. Johannes

Leitung Elisabeth Dummert

Adresse Karolingerstr. 32,
 82205 Gilching

Telefon 08105 9064

E-Mail kindergarten-gilching@diakoniefb.de

Ev. Kinderhort St. Johannes

Leitung Marina Spittler

Adresse Martin-Luther-Weg 14,
 82205 Gilching

Telefon 08105 7759030

E-Mail hort-st.johannes@diakoniefb.de

Evangelische Jugend

Kontakt Pfarrer Constantin Greim

Internet www.ej-gw.de

Beratungsstelle f. Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werkes FFB

Adresse Römerstr. 33, Gilching

Telefon 08105 77856

Ambulanter Hospizdienst

Leitung Yvonne Bär

Telefon 08105 7759410

E-Mail hospizdienst.gilching@malteser.org

Evangelische Telefonseelsorge

24 Stunden täglich - anonym,
 vertraulich, gebührenfrei

Telefon 0800 1110111

Blaues Kreuz - Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen

Leitung Irmgard Gruber

Telefon 08105 22330

Termin Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gemein-dehaus

Ökum. Hilfe e.V. Mutter-Kind-Haus

Adresse Rosenstraße 16,
 82205 Gilching

Telefon 08105 276954

Internet www.mutterkindhaus.de

Diakonisches Werk des Evang.-Luth. Dekanatsbezirkes Ffb. e.V.

Adresse Buchenauerstr. 38,
 82256 Fürstenfeldbruck

Kontakt Sonja Schlünder

Telefon 08141 15063-0

E-Mail sozialdienste@diakoniefb.de

Internet www.diakoniefb.de

Integrationshilfe für ausländische Kinder und Jugendliche e.V.

Kontakt Elke Dietrich

Adresse Meginhardstr. 44b,
 82205 Gilching

Telefon 08105 2415932



Nachhaltigkeit und Kirche

Wir leben in einer Zeit der globalen Krisen, die immer mehr die Zukunft des Lebens auf unserem Planeten in Frage stellen. Die Herausforderungen, vor denen die Weltgemeinschaft steht, sind riesig.

Angesichts der Überschreitung der sogenannten planetarischen Grenzen in vielen Bereichen mit all ihren Folgen sind Mensch und Natur in allen Erdteilen mittel- und langfristig betroffen. Das Überleben der Menschheit und auch der Fortbestand der nichtmenschlichen Natur, wie wir sie heute kennen, ist in Gefahr.

Die Evangelische Kirche in Deutschland setzt sich zusammen mit vielen anderen für mehr Nachhaltigkeit sowie eine sozial-ökologische Transformation unserer Gesellschaft ein. Nachhaltigkeit umfasst dabei nicht nur Klimaschutz und Klimagerechtigkeit, sondern hat soziale, ökologische und ökonomische Perspektiven gleichermaßen im Blick. Nachhaltige Entwicklung zielt auf ein Leben in Frieden und Gerechtigkeit für alle Menschen - auch für künftige Generationen.

Auf unserer Themenseite zur Nachhaltigkeit finden Sie wissenschaftliche Fakten, theologische Beiträge und kirchliche Positionen sowie aktuelle Informationen zur nachhaltigen Entwicklung und viele Beispiele, wie sich Christen und Kirchengemeinden engagieren.

ekd.de/nachhaltigkeit-32261.htm

www.st-johannes-gilching.de